

Ausgabe 95
Seite 33
Autor: vkr Kümmerli Vreni
Basel-Stadt

Naturfreunde pflanzen Bäume

Basel hat zum 100-Jahre-Jubiläum der internationalen Naturfreunde-Bewegung in den Langen Erlen eine rote Trauerbuche erhalten. Die Schenkung ist Teil der schweizerischen Aktion «Bäume sind Leben».

vkr. Majestätisch thronte die geschenkte rote Trauerbuche aufgrund der Arbeit der Stadtgärtnerei schon einen Tag vor der gestrigen Einweihung auf der Wiese beim Haupteingang zum Tierpark Lange Erlen. Die rund 50 Anwesenden freuten sich an der symbolischen Einweihung des Jubiläumsgeschenkes, die von Paul Roth, einem der drei Präsidenten der Naturfreunde beider Basel, und René Chluda, dem Präsidenten der Oberrheinischen Naturfreunde International, vorgenommen wurde. Der noch kahle Baum wurde mit farbigen Bändern geschmückt.

Nicht nur der Baum zielt neu den Tierpark. Zum Baum gehöre eine Bank, begründete Fritz Kiefer, Ehrenpräsident der Naturfreunde beider Basel, sein massives Holzgeschenk für diejenigen, welche sich gerne im Schatten des einmal 20 Meter hohen Baumes ausruhen möchten.

3500 Bäume werden unter dem Motto «Bäume sind Leben» vom Landesverband und den Sektionen in diesem Jahr in der ganzen

Schweiz gepflanzt, europaweit sind es 100 000 Pflanzen. Basel wird wohl in einer weiteren Aktion im Herbst nochmals einen Baum oder eine Hecke erhalten.

«Basel war in den Kriegsjahren eine wichtige Stadt für die Naturfreunde-Bewegung», erklärte Peter Klausen, Zentralsekretär der Schweizer Naturfreunde. «Deshalb sollte Basel unbedingt bei der Jubiläumsaktion integriert werden».

Vor 100 Jahren entstand in Wien die Naturfreunde-Bewegung, die sich rasch in fast alle Länder Europas verbreitete. Heute gehören 600 000 Mitglieder den diversen Landesverbänden an. Die Naturfreunde setzen sich neben ihrer Tätigkeit im touristischen, sportlichen und kulturellen Bereich auch für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt ein.

Kein Anlass zur Trauer in den Langen Erlen: eine geschenkte Trauerbuche samt Sitzbank bereichert seit gestern den Park.
Foto H.-D. Flury